

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), (EU) 2020/878 und der Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - Handelsname: **Tischöl Naturmatt (Premium-Massivholz Behandlung)**
 - UFI: NM00-A0JW-2005-HNMO
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - Verwendung: Flüssige Oberflächenbeschichtung / Spezialöl-Harz-Hybrid für stark beanspruchte Holzoberflächen im Innenbereich (z. B. Esstische). Wischapplikation für gewerbliche und private Anwender.
 - Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht zum Versprühen (Aerosolbildung zwingend vermeiden). Nicht für medizinische Zwecke.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - Firma: Bäumli Möbelschreinerei, Martin Bäumli
 - Adresse: Usterstrasse 40, 8617 Mönchaltorf
 - Land: Schweiz
 - Telefon / E-Mail: +41 79 670 08 09 / martin.baeumli@gmail.com
- **1.4 Notrufnummer**
 - Schweiz: Tox Info Suisse (Notruf 145, 24 h erreichbar, aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
 - International: Vergiftungszentrale DE (+49 30 19240)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) / ChemV:
 - **Flam. Liq. 3, H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - **Asp. Tox. 1, H304:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- Gefahrenpiktogramme: **GHS02** (Flamme), **GHS07** (Ausrufezeichen), **GHS08** (Gesundheitsgefahr)
- Signalwort: **GEFAHR**
- Gefahrenhinweise (H-Sätze):
 - **H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - **H304:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Ergänzende Gefahrenmerkmale:
 - **EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - **EUH208:** Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. *(Wieder aktiv, da über die Basiskomponenten Rucosilk und Tungöllack eingebracht).*
- Sicherheitshinweise (P-Sätze):
 - P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P233: Behälter dicht verschlossen halten.
 - P261: Einatmen von Dampf vermeiden.
 - P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 - P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort TOX INFO SUISSE oder Arzt anrufen.
 - P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
 - P370+P378: Bei Brand: Sand, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) zum Löschen verwenden.
 - P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

• 2.3 Sonstige Gefahren

- **Selbstentzündungsgefahr:** Das Produkt enthält ungesättigte, oxidativ trocknende Naturöle und Harze (Tungöl-Lack, Urethanalkydharz). Mit dem Produkt getränkte Putzlappen, Schwämme, Schleifvliese oder Schleifstäube können sich Stunden später exotherm erwärmen und durch die aktive Sikkativierung spontan entzünden!

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0,1\%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Stoffe:** Nicht anwendbar (Gemisch).
- **3.2 Gemische**
 - Chemische Charakterisierung: Homogene Mischung aus urethanmodifizierten Alkydharzen, vorpolymerisiertem Tungöl-Lack und aliphatischen Kohlenwasserstoff-Lösemitteln (Terpentinersatz).

Chemische Bezeichnung (Behörden-Klarname)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäss CLP / ChemV
Urethanmodifiziertes Alkydharz	Polymer	Polymer	50,0 – 60,0 %	Nicht eingestuft
Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	64742- 48-9	918- 481-9	30,0 – 40,0 %	Asp. Tox. 1, H304; EUH066
Tungöl-Lack / Leinöl- Standöl-Kochung	8001- 20-5	232- 272-3	10,0 – 15,0 %	Nicht eingestuft (Selbstentzündungsrisiko)
Cobaltbis(2- ethylhexanoat)	136-52- 7	205- 250-6	< 0,04 %	Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1A, H317; Repr. 1B, H360FD; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Aquatic Chronic 3, H412

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
 - Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen (SDB vorzeigen). Verunreinigte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen.
 - Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden.
 - Nach Verschlucken: **Kritische Aspirationsgefahr!** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt oder Tox Info Suisse (145) verständigen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 - Bei Verschlucken mit anschliessendem Erbrechen kann das Eindringen in die Atemwege zu einer lebensgefährlichen chemischen Lungenentzündung (Pneumonitis) führen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 - Symptomatische Behandlung. Nach Verschlucken/Erbrechen intensivmedizinische Überwachung auf Anzeichen einer Aspirationspneumonie erforderlich.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Sand.
 - Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl (Gefahr der Brandausbreitung).
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 - Flüssigkeit und Dämpfe sind entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und können explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische bilden. Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und kompletten Chemieschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 - Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzausrüstung tragen (Handschuhe/Augenschutz). Gefahrenbereich evakuieren.
- **6.2 Umweltschutzmassnahmen**
 - Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufsaugen. **Wichtig:** Aufgrund der aktiven oxidativen Trocknung das aufgesaugte Material wegen akuter Selbstentzündungsgefahr zwingend

nass/unter Wasser in dicht schliessenden Metallbehältern sammeln und als Sonderabfall entsorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind entzündbar.
- **Wichtigste Handhabungsvorschrift (Selbstentzündungsgefahr):** Da das Produkt hochdosiert ungesättigte, oxidativ trocknende Naturöle (Tungöl) in Kombination mit aktiven Trocknungskatalysatoren (Sikkativ) enthält, müssen alle produktgetränkten Arbeitsmaterialien (Lappen, Schwämme, Vliese, Schleifstäube) vor der Entsorgung komplett ausgebreitet an der frischen Luft getrocknet oder in einem luftdichten Metalleimer **unter Wasser** aufbewahrt werden.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In metallischen oder dafür zugelassenen Originalgebinden lagern.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Schweiz / SUVA):
 - **Kohlenwasserstoffe, C10-C13 (Terpentin-Ersatz V-11):** MAK: 300 mg/m³ / 50 ppm.
 - **Cobaltbis(2-ethylhexanoat) (als Co):** MAK: 0,05 mg/m³ (einatembare Fraktion). Hautsensibilisierung (S), Krebs erzeugend C3. *(Deklaration bleibt aufgrund der Rohstoffsikkative aufrecht).*

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Lüftung sorgen. Durch den Wegfall des leichtflüchtigen Reinigungsbenzins verdunstet das Lösemittel (V-11) langsam und gleichmässig. Eine normale Raumlüftung ist in der Regel ausreichend.
- Individuelle Schutzmassnahmen (Persönliche Schutzausrüstung):
 - Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166 verwenden.
 - Hautschutz (Handschuhe): Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäss EN 374 tragen. Geeignetes Material: **Nitrilkautschuk** (Schichtdicke > 0,4 mm, Durchbruchzeit > 480 min). Ungeeignet sind dünne Latex- oder einfache Einweghandschuhe.
 - Atemschutz: Bei normaler Raumlüftung beim manuellen Wischverfahren kein Atemschutz nötig. Bei unzureichender Belüftung Gasfilter Typ A (braun, EN 14387) verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

• 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand: Flüssig, ölig-viskos (optimal eingestellt für den klassischen Wischauftrag).
- Farbe: **Bernsteinfarben-gelblich bis klar** (charakteristisch für Rucosilk und Tungöllack; die milchige Trübung durch das Mattierungsmittel entfällt).
- Geruch: Schwach, nach milden aliphatischen Kohlenwasserstoffen (kein stechender Benzingerhalt mehr wahrnehmbar).
- Siedebeginn und Siedebereich: **> 160 °C** (nach oben verschoben, da V-11 die einzige Lösemittelbasis bildet).
- Untere und obere Explosionsgrenze: Untere: ca. 0,6 Vol-% / Obere: ca. 6,5 Vol-%
- Flammpunkt: **> 23 °C bis < 60 °C** (Durch den reinen V-11-Anteil steigt der Flammpunkt an. Das Produkt ist nicht mehr "leicht entzündlich", sondern als **entzündbar** in **Flam. Liq. 3** einzustufen).
- Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C (Lösemittel). Textil getränkt: Reagiert bei Raumtemperatur rasch exotherm oxidativ (hohe Gefahr der Spontanentzündung durch reaktive Öle und Sikkativ).
- pH-Wert: Nicht anwendbar.
- Viskosität (kinematisch bei 40°C): **< 20,5 mm²/s** (Erfüllt das physikalische Kriterium für die Einstufung in Asp. Tox. 1).

- Löslichkeit in Wasser: Praktisch unlöslich / nicht mischbar.
- Dampfdruck bei 20°C: < **0,5 kPa** (deutlich abgesenkt; geringe Flüchtigkeit bei Raumtemperatur).
- Dichte bei 20°C: ca. 0,870 – 0,890 g/ml.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemässer Lagerung und Handhabung.
- **10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen. Neigt bei Luftkontakt im Gebinde zur schnellen Hautbildung (durch die aktiven Rohstoffsikkative).
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 - **Selbstentzündungsgefahr:** Unverändert extrem hoch! Aufgrund der oxidativen Trocknung der ungesättigten Harze und des Tungöl-Lacks in Kombination mit den Metallkatalysatoren besteht bei grossflächiger Verteilung auf porösen Materialien (Lappen, Schwämme, Holzschleifstaub) unter Luftsauerstoff eine akute Gefahr der exothermen Polymerisation (Selbsterwärmung bis zur spontanen Entzündung).
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Offene Flammen, Funken, starke Hitze, heisse Oberflächen und Zündquellen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel (z. B. Nitrate, Peroxide).
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 / ChemV**
 - Akute Toxizität: Oral und dermal gemäss Rohstoffdaten nicht akut toxisch.
 - Hautätzung/-reizung: Häufiger oder langanhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Hauttrockenheit oder Rissbildung führen (**EUH066**).
 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kann leichte, vorübergehende mechanische Reizungen am Auge verursachen.
 - Sensibilisierung der Atemwege/Haut: **EUH208: Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat).** Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Die Restsikkative

aus den Basiskomponenten liegen oberhalb der Deklarationsgrenze von 0,01 %).

- Keimzell-Mutagenität / Karzinogenität / Reproduktionstoxizität: Keine der enthaltenen Komponenten im Endprodukt (Anteil $\geq 0,1$ %) ist als mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch eingestuft.
 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE): Nicht eingestuft (H336 entfällt durch den Wegfall des Reinigungsbenzins).
 - **Aspirationsgefahr: Kritische Gefahr (Asp. Tox. 1, H304)!** Beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen kann das Produkt in die Atemwege gelangen und eine lebensgefährliche chemische Lungenentzündung (Aspirationspneumonie) verursachen.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
 - Endokrinschädliche Eigenschaften: Keine der Komponenten ist in den entsprechenden Listen enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität: Nicht als gewässergefährdend eingestuft.** *(Durch den Wegfall des Reinigungsbenzins fällt die Einstufung Aquatic Chronic 2 / H411 weg. Das Produkt gilt gemäss CLP-Kriterien als nicht umweltgefährlich, da das Restsikkativ unterhalb der Einstufungsschwelle für Gemische verdünnt wurde).*
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Das enthaltene Lösemittel (Terpentin-Ersatz V-11) verdunstet langsam in die Atmosphäre und ist dort biologisch abbaubar. Die verbleibende Harzmatrix vernetzt oxidativ im Holz zu einem unlöslichen, inerten Festkörper.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten für das Gemisch verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden:** Das flüssige Produkt ist in Wasser unlöslich. Aufgrund der schnellen Filmbildung durch die Sikkative bindet es bei Verschüttung an Oberflächen relativ rasch ab.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0,1$ %, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine der Komponenten ist gelistet.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- Empfehlung: Nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Als Sonderabfall einer zugelassenen Sammelstelle übergeben. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Schweizer Abfallcode (VeVA): 08 01 11* [S]** (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten).
- Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung wie das Produkt selbst. Restentleerte Blechverpackungen können dem Almetall-Recycling zugeführt werden.
- **WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS (Selbstentzündungsgefahr):** Aufgrund der aktiven Sikkativierung ist die Gefahr extrem hoch! Mit dem Produkt benetzte Lappen, Tücher, Schwämme oder Schleifstäube vor der Entsorgung zwingend **nass unter Wasser aufbewahren** oder im Freien flach ausgebreitet vollständig trocknen lassen!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263
- **14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** FARBE
- **14.3 Transportgefahrenklassen:** 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)
- **14.4 Verpackungsgruppe:** III (Stoffe mit geringer Gefahr) *(Wichtige Erleichterung! Da der Flammpunkt durch den reinen V-11-Anteil über 23 °C steigt, stuft das Gefahrgutrecht (ADR) das Gemisch in die mildere Verpackungsgruppe III herunter).*
- **14.5 Umweltgefahren: Nein.** Nicht umweltgefährdend gemäss Gefahrgutvorschriften (kein Marine Pollutant).
- **14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.
- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar.
- **Tunnelbeschränkungscode (ADR):** E

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - EU-Vorschriften:
 - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII (Beschränkungen): Enthält keine Stoffe, die den Beschränkungen unterliegen.
 - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Kriterienkonforme Einstufung.

- Nationale Vorschriften (Schweiz):
 - Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11): Unterliegt der Pflicht zur Selbstkontrolle, SDB-Erstellung sowie der Meldepflicht im RPC inklusive neuer UFI-Deklaration.
 - **Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV, SR 814.018):** Das Gemisch enthält VOC-pflichtige Lösungsmittel. Der flüchtige organische Kohlenwasserstoffanteil (VOC) beträgt ca. **33 % bis 38 %** und unterliegt gemäss Anhang 1 und 2 der VOCV der Schweizerischen Lenkungsabgabe.
 - Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche in der Ausbildung dürfen nur unter Einhaltung der Schutzmassnahmen mit dem Produkt arbeiten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **16.1 Änderungshinweise**
 - Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde umfassend überarbeitet und an die **benzin- und acemattfreie Rezeptur unter Berücksichtigung vor-sikkativierter Rohstoffe** angepasst. Die Einstufungen für Umwelt (Aquatic Chronic 2) und Schläfrigkeit (STOT SE 3) wurden entfernt. Die Allergiekennzeichnung (EUH208) bleibt aufgrund der Basiskomponenten aktiv. Der Flammpunkt wurde korrigiert und die Transport-Verpackungsgruppe auf III herabgestuft.
- **16.2 Abkürzungen und Akronymverzeichnis**
 - ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route.
 - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
 - CAS: Chemical Abstracts Service.
 - CLP: Classification, Labelling and Packaging.
 - EG-Nr.: Europäisches Altstoffverzeichnis.
 - Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
 - MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration (SUVA, Schweiz).
 - UFI: Unique Formula Identifier.
 - VeVA: Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz).

- **16.3 Wichtigste Literaturquellen und Datenquellen**
 - Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffhersteller (RUCO / Ruagg AG).
 - Aktuelle Grenzwerte am Arbeitsplatz der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA).
- **16.4 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (aus Abschnitt 2 und 3)**
 - **H226:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - **H304:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - **EUH066:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - **EUH208:** Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **16.5 Schulungshinweise**
 - Vor dem Umgang mit dem Produkt ist der Anwender zwingend über die **akute Selbstentzündungsgefahr** von ölgetränkten Textilien, Lappen, Schwämmen und feinen Schleifstäuben aufzuklären (siehe Abschnitt 7.1). Durch die aktive Sikkativierung reagiert das Produkt bei Luftkontakt exotherm. Für gewerbliche Anwender wird eine regelmässige Unterweisung empfohlen.
- **16.6 Haftungsausschluss / Disclaimer**
 - Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen am angegebenen Überarbeitungsdatum. Sie dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder eine Garantie für spezifische Anwendungsfälle dar. Die Verantwortung für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen liegt ausschliesslich beim Anwender.